

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.04.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Kurt Schröter

stellv. Bürgermeister
Herr Holger Krauleidis

Gemeinderat
Frau Karina Arndt
Herr Frank Dürre
Herr Wilfried Heise
Herr Torsten Mitsching
Herr Karl Rathai
Herr Karl-Heinz Strauch

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau Haseloff MA Fachbereich Finanzen
Frau Mergenthaler Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den TOP 4. Vorstellung Landwirtschaftsbetrieb Gips von der Tagesordnung zu nehmen, da Herr Gips den Termin heute nicht wahrnehmen kann.

Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.09

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2009 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

4. 1. Nachtragshaushalt 2009**Vorlage: JEB-BV-118/2009**

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Mitarbeiterin des Fachbereiches Finanzen, Frau Haseloff, die zum vorliegenden Nachtragshaushalt einige Erläuterungen geben wird und Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Er weist darauf hin, dass es in Bezug auf den bereits bestätigten Haushalt 2009 keine wesentlichen Veränderungen gibt. Im Verwaltungshaushalt wurden die Mittel für die Parketterneuerung im Saal Weiden eingestellt. Die Allgemeinen Zuweisungen fielen geringer aus als erwartet. Der Finanzplan wurde entsprechend unseren Mitteln bis 2012 erarbeitet.

Frau Haseloff nimmt Bezug auf den vorliegenden Finanzplan und die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen in den kommenden Jahren. Sie weist darauf hin, dass dieser Plan kein Dogma ist und die Gemeinde innerhalb des finanziellen Rahmens noch Änderungen vornehmen kann.

Neu im Haushalt wurde noch die Erarbeitung eines Energiepasses für die Grundschule aufgenommen. Hiervon werden 2.500 € gefördert und der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 500 €. Weiterhin erfolgte die Einstellung von Mitteln für den

Neuerwerb und die Neuaufstellung von Straßenschildern. In den Rücklagen verbleiben ca. 20.000 €, so dass die Gemeinde Jeber-Bergfrieden die Möglichkeit hat, den Eigenanteil aus dem Konjunkturpaket II für Investitionen aufzubringen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Kommunalaufsicht zwar den Haushalt 2009 bestätigt hat, aber noch eine Stellungnahme verlangt.

Frau Haseloff merkt an, dass es sich hierbei um die Erläuterung der Rücklagenentnahme von 30 T€ in den Verwaltungshaushalt handelt, die als Einnahmen aus dem Gebäudeverkauf Weiden in den Vermögenshaushalt eingestellt wurden.

Herr Krauleidis fragt an, warum ein Energiepass für die Schule notwendig ist.

Frau Haseloff entgegnet, dass diese Forderung vom Landkreis kommt.

Herr Krauleidis äußert seinen Unmut über die sehr hohe Kreisumlage als größte Ausgabeposition.

Die Gemeindeäte beschließen den 1. Nachtragshaushalt 2009.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

**5. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Jeber-Bergfrieden
Vorlage: JEB-BV-116/2009**

Die Beschlussvorlage wurde in der letzten Ratssitzung zurückgestellt. Am 31.03.2009 gab es in Ragösen eine Gesprächsrunde zum Thema Beitragserhöhung mit Vertretern des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel.

Alle im Haushalt getätigten Ausgaben wurden umfangreich erläutert und die Notwendigkeit der Investitionen bekräftigt. Somit legte der Verband seinerseits alle Fakten dar, die zu einer Beitragserhöhung führten. Die Anwesenden wurden auch darauf aufmerksam gemacht, dass angrenzende Unterhaltungsverbände wesentlich höhere Beiträge nehmen.

Die Anfrage von Herrn Krauleidis zu den erhöhten Sozialausgaben wurde dahingehend beantwortet, dass eine Haushaltssachbearbeiterin eingestellt wurde.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass lt. Gebietsänderungsvertrag diese Satzung im nächsten Jahr wegfällt, da die Stadt Coswig (Anhalt) bisher keine Satzung zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung hat.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Umlage der Beiträge zum Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	5	3	0

6. Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Jeber-Bergfrieden und dem Ortsteil Weiden

Vorlage: JEB-BV-119/2009

In der letzten Ratssitzung wurde in Bezug auf die Straßenumbenennungen festgelegt, dass hierzu Anliegerversammlungen durchgeführt werden.

Am 15. April fand die Anliegerversammlung für die Dorfstraße in Weiden statt. Die Anlieger unterbreiteten mehrere Vorschläge zur Straßenumbenennung. Favoriert wurde dann die Umbenennung der Dorfstraße in Weiden. So ist dann mit der Anschrift gleich die Ortschaft erkennbar. Eine Hausnummernänderung wurde nicht als erforderlich angesehen.

Von den Anliegern der Hauptstraße kamen nur zwei Grundstückseigentümer zur Versammlung.

Jeber-Bergfrieden hat gemeinsam mit der Gemeinde Thießen eine Hauptstraße. Da die Gemeinde Thießen in jedem Fall bis 31.12.2009 eigenständig bleibt und somit die PLZ 06862 behält und die Gemeinde Jeber-Bergfrieden nach der Eingemeindung ab 01.07.2009 die PLZ 06868 bekommt, gibt es zu diesem Zeitraum keine Straßendoppelung. Eine Straßenumbenennung der Hauptstraße ist daher nicht erforderlich.

Entsprechend dem Ratsbeschluss erhalten alle Anlieger einen Bescheid zur Straßenumbenennung in dem auch darauf hingewiesen wird, welche Behörden die Verwaltung bereits über die Umbenennung informiert.

Die Ratsmitglieder beschließen die Straßenumbenennung der Dorfstraße in Weiden für den Ortsteil Weiden ohne Hausnummernänderung. Eine Umbenennung der Hauptstraße in Jeber-Bergfrieden erfolgt nicht.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

7. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

➤ *Baumaßnahme*

Für die Gestaltung des Vorplatzes GZ (Schulhof) wurden Fördermittel und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt. Bisher liegt noch keine Entscheidung vor, so dass die Ausschreibung der Baumaßnahme noch nicht erfolgen kann und es zeitlich eng wird, wenn die Bauarbeiten in der Ferienzeit durchgeführt werden sollen.

➤ *Jugendfeuerwehr*

Die Jugendfeuerwehr plant im September einen 24 h – Einsatz und möchte dafür das Schulgebäude nutzen. Da dieses Projekt am Wochenende startet, wird der Schulbetrieb nicht behindert. Die Stadt Coswig (Anhalt) hat der Nutzung zugestimmt, aber Bedenken zum Konzept geäußert hinsichtlich der Unfallkasse. Bei der sollte das Konzept ebenfalls eingereicht werden, was wohl seitens der Jugendfeuerwehr bereits erfolgt ist.

Herr Krauleidis fragt an, warum die Stadt Coswig (Anhalt) keine Geburtsurkunden ausstellen kann. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Urkunden nur von der Verwaltung des Geburtsortes ausgestellt werden können.

Herr Heise möchte wissen, warum früh um 6.00 Uhr im Gemeinderaum Licht brennt. Der Bürgermeister informiert, dass zu diesem Zeitpunkt die Frau Bürgermeister (1,- € Kraft) ihre Arbeit in der Schule aufnimmt.

Herr Heise merkt an, dass die Heizkörper im Saal Weiden nach der letzten Veranstaltung nicht heruntergedreht wurden. Der Bürgermeister hatte die Verantwortung für das ordnungsgemäße Verlassen des Saals an Herrn Schleinitz übertragen.

Der Bürgermeister beendet um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 29.04.2009

Schröter
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin